

SCHAUFENSTER



Comeback von Fünf und Sieben

SAMMELN: 1:18 Minichamps legt jetzt zwei historische BMW-Limousinen wieder als Die-Cast-Modelle auf. Eins der Vorbilder liefert der BMW 535i (E34) von 1988 in Dunkelblau metallic, Rot und Silber jeweils mit einfarbig schwarzem Interieur. Zweiter Kandidat für eine gut getimte Wiederauflage ist der Siebener-BMW der Baureihe E32 von 1986 als 730i, den die Aachener in Dunkelgrün metallic, Graumetallic und Dunkelblau metallic ausliefern. Auch hier sind die Inneneinrichtungen schwarz gehalten. Beide 1:18-Limousinen bleiben Miniaturen aus der guten alten Die-Cast-Zeit, kommen also mit vier beweglichen Türen, zu öffnenden Hauben und lenkbaren Vorderrädern in den Handel. Die Features und die durchweg gelungene Verarbeitung machen auch den Verkaufspreis von 174,95 Euro verständlich. In der Außendekoration und der vorbildgerechten Gestaltung der Inneneinrichtung setzen die Neuzugänge Maßstäbe. Die Verkleinerungen sind ausgeliefert und werksseitig ausverkauft.



T2 Camper von Revell mit Küche und Co

MODELLBAU: 1:24 Revell legt voraussichtlich im September beim Thema Volkswagen T2 noch einmal nach und bringt eine schön gemachte Camper-Version. Der 1:24-Kit aus der Easy-Click-Serie lässt sich ohne Klebstoff montieren, hat immerhin 112 Teile, bewegliche Vordertüren, eine funktionstüchtige Schiebetür, und Motorhaube wie Heckklappe lassen sich ebenfalls öffnen. Der Kit wird 30,49 Euro kosten und ist in Beige mit weißem Dach eingefärbt. Die Reisemobileinrichtung hat Revell detailliert und originalgetreu umgesetzt.



Mit weißer Weste

SAMMELN: 1:24 Ganz in Weiß tritt der neue Porsche Taycan Turbo S als Die-Cast-Modell von Bburago in 1:24 an. Im Fachhandel kostet der Viertürer mit Elektroantrieb und zu öffnenden Vordertüren sowie funktionstüchtiger Lenkung 18,99 Euro. Im schwarzen Interieur gibt es ein Porsche-Wappen auf dem Lenkrad und fein gezeichnete Rundinstrumente. Frontlampen und das schmale Rückleuchtenband sind sehr sauber eingepasst. Auch Lackierung und Außendekoration fallen für ein Modell in dieser Preisklasse überzeugend aus. Die Felgen hat Bburago zweifarbig gestaltet, die Scheibenbremsen zeigen gelbe Sättel.



Darauf fliegen wir

SAMMELN: 1:18 Aus seinem großen Formenfundus aktiviert Minichamps das 1:18-Modell des historischen Opel GT. Rüsselsheim warb für das Original mit dem Slogan „Nur Fliegen ist schöner“. Beide GT haben bewegliche Türen, Motorhauben, Klappscheinwerfer und lenkbare Vorderräder. Die Karosserien sind aus Die Cast, die Interieurs in Schwarz gehalten. Lackierung und Dekoration fallen überzeugend aus. Das Coupé kommt in der gelben Farbe Brillantocker von 1970 und in Chartreuse, einem gelbgrünen Farbton von 1972. Die Wiederauflagen mit detailliertem Chassis und Achsen kosten im Fachhandel 149,95 Euro.



Im roten Bereich

SAMMELN: Diverse Maßstäbe May Cheong mit seiner starken Marke Bburago zeigt dem Sammler dreimal äußerst angenehm die rote Karte. Als 1:43er ist in Bburagos Ferrari Signature Series der SF90 aus Die Cast endlich da. Für 21,50 Euro liefern die Asiaten ein properes Coupé mit feinen Felgen, zweifarbiger Karosserie und schwarzem Interieur. Endlich in der Startaufstellung parken auch die Sonderversionen des SF1000 von Sebastian Vettel und Charles Leclerc (Foto) zum 1000. Ferrari-GP 2020 in der Toskana. Preis der 1:18-Modelle aus Die Cast mit lenkbaren Rädern: je 109,99 Euro. Der dritte Rote trägt Rosso Mirmir, und diese Außenlackierung zielt den Lamborghini Sian FKP37 nun auch als 1:18-Modell von Bburago mit lenkbaren Vorderrädern und beweglichen Türen sowie Hauben. Verkaufspreis: 56,99 Euro. Und der Lambo-Lack ist erste Sahn.

Bburago lässt die Sammler rotsehen, und zwar mit italienischen Boliden für Straße und Piste in zwei Maßstäben

Fotos: C. Hoffmann (16), Werk (3)



Ganz schön dreckig, dieser Audi!

SAMMELN: 1:18 Im jungfräulichen Startlook, also ganz sauber, und im sandigen „Dirt Look“, also so wie bei der Zieldurchfahrt auf dem 4301 Meter hohen Gipfel, bringt CMR jetzt den Audi S1 E2 Pikes Peak in 1:18 mit geschlossener Die-Cast-Karosserie. Das gemeinsame Label von CK-Modelcars und Modelissimo liefert beide unterschiedlichen Versionen des Himmelsstürmers von Walter Röhrl aus dem „Race to the Clouds“ zum einheitlichen Preis von 59,95 Euro. Die Deko passt, die Lüftungsgitter sind sauber bedruckt, und auch im einsitzigen Interieur sind die wesentlichen Details vorbildähnlich nachempfunden.



Almost Real stellt den Defender als 1:43er ins Regal. Den Kurzen gibt es in Tasman Blue und Santorini Black.



Die Langversion bringt die von Minichamps importierte Marke in Santorini Black aus Die Cast in den Handel.



Der lange Defender in Fuji White hat wie alle einen Dachgepäckträger in 1:43 serienmäßig mit an Bord.



Wie alle hat der Defender 110 in Tasman Blue Reservekanister und Wegfahrhilfen auf dem Gepäckträger.



Wie alle hat auch der 110er in Gondwana Stone und 1:43 die ausklappbare Treppe immer mit dabei.



Auf der Beifahrerseite besitzen alle Defender wie der in Pangea Green das Staufach in 1:43-Version.